



Ideal zum  
Nachmachen:

- Fotosituationen,  
die gelingen!
- Menüs und  
Einstellungen  
praxisnah erklärt



# Canon G1X

BETHEL FATH MARGIT ROTH





# Canon G1X

BETHEL FATH MARGIT ROTH



Bibliographische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Die Informationen in diesem Produkt werden ohne Rücksicht auf einen eventuellen Patentschutz veröffentlicht.

Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt. Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Verlag, Herausgeber und Autoren können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen. Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler sind Verlag und Herausgeber dankbar.

Alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien. Die gewerbliche Nutzung der in diesem Produkt gezeigten Modelle und Arbeiten ist nicht zulässig.

Fast alle Hardware- und Softwarebezeichnungen und weitere Stichworte und sonstige Angaben, die in diesem Buch verwendet werden, sind als eingetragene Marken geschützt. Da es nicht möglich ist, in allen Fällen zeitnah zu ermitteln, ob ein Markenschutz besteht, wird das ® Symbol in diesem Buch nicht verwendet.

10 9 8 7 6 5 4 3 2 1

14 13 12

ISBN 978-3-8272-4783-4 Buch ; 978-3-86325-512-1 pdf ; 978-3-86325-113-0 ePub

© 2012 by Markt+Technik Verlag,  
ein Imprint der Pearson Deutschland GmbH,  
Martin-Kollar-Str. 10-12, D-81829 München/Germany  
Alle Rechte vorbehalten

Lektorat: Jürgen Bergmoser, [jbermoser@pearson.de](mailto:jbermoser@pearson.de)

Korrektorat: Sandra Gottmann

Herstellung: Monika Weiher, [mweiher@pearson.de](mailto:mweiher@pearson.de)

Einbandgestaltung: Thomas Arlt, [tarlt@adesso21.net](mailto:tarlt@adesso21.net)

Satz: Dr. Margit Roth

Fotos: Alle Fotos Bethel Fath, außer:

Tullio Bonicelli S. 80, 91, Sonja Rauch S. 223

Barbara Riedel S. 195, Dr. Margit Roth: 124, 145, 158, 165, 176

Alessandra Schellnegger: 163

Produktfotos: Canon GmbH, Deutschland, Bethel Fath, Novoflex Präzisionstechnik GmbH, Deutschland, Manfrotto Bags Ltd. Israel.

Druck und Verarbeitung: Firmengruppe APPL, aprinta druck, Wemding

Printed in Germany

## Canon G1X



# 3 Autofokus



Standardsituationen können Sie mit der Sternardeinstellung des Autofokus abdecken. Sobald Sie jedoch in kompliziertere Situationen kommen, lässt Sie die Automatik im Stich. Kein Grund, die Flinte ins Korn zu werfen – die PowerShot G1X hat für fast jede Situation den richtigen AF-Modus.

## So richtig scharf – Autofokus und Co

Egal, ob Sie Porträts, Tiere oder Blumen fotografieren. In den allermeisten Fällen legen Sie großen Wert darauf, dass das von Ihnen abgelichtete Motiv auch richtig scharf am Bildschirm oder auf Papier wirkt. Um die Bilder scharf zu bekommen, nutzt die PowerShot G1X, wie die meisten Kompaktkameras, die sogenannte Kontrastmessung.

Bei der Kontrastmessung untersucht die Kamera alle Bildbereiche und sucht im Bild nach Kontrasten. Die Bildweite des Objektivs wird so lange variiert, bis ein maximaler Kontrast erreicht wird. Das menschliche Auge geht übrigens genauso vor. Bei der Berechnung orientiert sich die Kamera, wenn möglich, an Linien. An Linien ist es am leichtesten, starke Kontraste zu ermitteln. Mit dem Punkt des schärfsten Kontrastes wird auch der Punkt der korrekten Schärfe ermittelt.

**Q Kontrollleuchte.** Die grüne Kontrollleuchte im Blick zu behalten, ist nicht immer einfach. Sofern Sie den Ton nicht abgeschaltet haben, ist es einfacher, mit dem Tonsignal zu arbeiten.



### Autofokus

Im Modus AUTOFOCUS wird von der Bildmitte ausgehend gemessen. Der Autofokus wird aktiviert, sobald Sie den Auslöser halb durchgedrückt haben.

Bevor Sie mit dem Fokussieren starten können, müssen Sie den Bildausschnitt festlegen, der scharf gestellt werden soll. Im Display sehen Sie einen weißen Kasten, der Ihnen anzeigt, worauf gerade der Fokus liegt. Sie können zoomen oder den Bildausschnitt ändern, indem Sie die Kamera schwenken – im Display sehen Sie, dass die PowerShot G1X schwer arbeitet und versucht, für den jeweiligen Bildausschnitt den richtigen Fokus zu finden. Übrigens ändert sich auch die Größe des Rahmens, sobald sich die Motivgröße geändert hat.



Nach erfolgreichem Fokussieren ertönt ein kleines Tonsignal und der Rahmen wechselt von Weiß auf Grün. Zusätzlich leuchtet neben dem Sucher eine

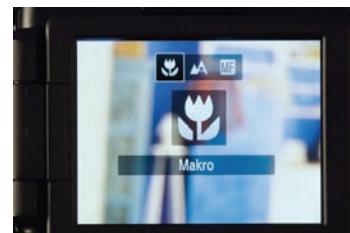
grüne Kontrolllampe konstant auf. Sie können nun den Auslöser ganz durchdrücken und das Bild schießen. Bei bewegten Motiven wird der Fokusrahmen blau angezeigt, wenn das Motiv scharf ist. Auch ein blauer Rahmen ist also ein gutes Zeichen – Sie können abdrücken.

## Was haben die Signale beim Autofokus zu bedeuten?

Wenn die Kontrollleuchte konstant grün leuchtet und ein Piepton erklingt, ist alles in Ordnung. Ein schnelles Blinken der Kontrollleuchte zeigt Ihnen an, dass der Autofokus ein Problem hat. Sie sind entweder zu nah (Entfernungswarnung) dran oder das Motiv ist zu kontrastarm.

Wenn Sie sich für den normalen Autofokus zu nah am Motiv befinden, das Insekt oder die Blume dennoch gerne aus dieser Entfernung aufnehmen möchten, müssen Sie die Makrofunktion aktivieren.

Die PowerShot G1X unterscheidet auch bei den Warnhinweisen je nach Programm, das Sie benutzen. In den Modi P, Tv, Av und M sehen Sie beim



Fokussieren nicht nur einen Rahmen – ein Fehler beim Fokussieren wird Ihnen durch einen gelben AF-Rahmen mit einem Ausrufezeichen dargestellt.

Sie bekommen zusätzlich eine Warnung, wenn die PowerShot zwar in der Lage ist, das Motiv scharf zu stellen - es durch die lange Belichtungszeit aber sehr wahrscheinlich ist, dass Sie die Kamera nicht so lange ruhig halten können, um ein scharfes Bild zu bekommen.

In diesem Fall leuchtet am linken unteren Rand

**U Makrofotografie.** Besonders bei Aufnahmen im Nahbereich wollen Sie jedes Haar gestochen scharf haben. Der Hintergrund spielt keine Rolle. Das Bild wurde mit einer mittelbetonten Integralmessung aufgenommen (200 ISO, 1/400 Sek., 100 mm, f 5.6).



des Displays ein rot blinkendes KamerasyMBOL auf. Wenn Sie das Bild dennoch mit diesen Einstellungen aufnehmen wollen, sollten Sie ein Stativ benutzen oder die Kamera auf einen stabilen Untergrund stellen.



## Was tun bei wenig Licht?

Je dunkler die Umgebung, desto schwieriger wird es natürlich für die Kamera, scharf zu fokussieren. Für den näheren Bereich können Sie ein Hilfslicht zuschalten, um Ihrer Kamera den Autofokus zu erleichtern.

Gehen Sie dazu auf MENU > AUFNAHMEEINSTELLUNGEN ÄNDERN und schalten Sie mit der Pfeil-nach-links-Taste das Hilfslicht an, sollte der Schalter auf AUS stehen.



## Die AF-Rahmen und wofür sie gut sind

Die PowerShot G1X bietet drei unterschiedliche AF-Rahmenarten an, die Ihnen in allen Programmen, außer dem Automatik-Programm, zur Verfügung stehen. Die Rahmenvarianten heißen Gesicht/AiAF, FlexiZone/Mitte und AF-Verfolgung.

Sie können die verschiedenen AF-Methoden aktivieren, indem Sie MENU > AUFNAHMEEINSTELLUNGEN ÄNDERN > AF-RAHMEN ansteuern.



Im Modus Gesicht AiAF liegt die Priorität auf der Fokussierung von Gesichtern. Es können bis zu neun Personen gemessen werden – Sie erkennen das daran, dass sich um die Köpfe AF-Rahmen ziehen. Die Kamera nimmt in diesem Modus auch gleich einen Weißabgleich vor.

**Gesichter fotografieren.** Damit sich die Gruppe der Kinder schön abhebt, wurde bei diesem Motiv in Indien mit einer eher kleinen Blende fotografiert, um den Hintergrund unscharf werden zu lassen. Um gut im Kontakt mit den Kindern zu bleiben, wurde eine kurze Brennweite mit geringem Aufnahmeabstand gewählt. (ISO 100, 1/125 Sek., 24 mm, f 5.6)

Um die Gesichtserkennung zu starten, müssen Sie sie erst einmal aktivieren.

**1** Gehen Sie hierzu auf MENU > AUFNAHMEEINSTELLUNGEN ÄNDERN > AF-RAHMEN und wählen Sie dann GESICHT/AIAF aus.

**2** Tippen Sie kurz auf den Auslöser, um den Einstellungs-Modus wieder zu verlassen.

**3** Fokussieren Sie auf ein Gesicht – Sie sehen auf dem Monitor einen weißen Rahmen um das Gesicht. Wenn mehrere Personen abgebildet werden sollen, erkennt die PowerShot G1X auch das und zieht weitere Rahmen um die Gesichter auf. Bis zu neun Rahmen sind so möglich.



**4** Drücken Sie den Auslöser halb durch, damit der Autofokus mit der Arbeit beginnen kann. Alle Gesichter, die scharf gestellt werden können, erhalten einen grünen Rahmen.

Wenn Sie mit der Auswahl zufrieden sind, drücken Sie den Auslöser ganz durch.

## Der Fokus-Check

Im Wiedergabe-Modus können Sie sofort überprüfen, ob auch wirklich alle Gesichter scharf getroffen wurden und niemand die Augen geschlossen hat. Der Fokus-Check ermöglicht es Ihnen, den Bildbereich zu vergrößern, der sich bei der Aufnahme im AF-Rahmen befand.

**1** Drücken Sie dazu im Wiedergabe-Modus, den Sie durch Drücken der Wiedergabe-Taste angesteuert haben, die Pfeil-nach-unten-Taste auf dem Einstellungs-Wahlrad.



**2** Drücken Sie die Taste mehrmals, bis Sie in einem Modus landen, in dem um die Gesichter ein gelber Rahmen gezogen ist. Sie sehen im linken Bereich eine Gesamtansicht – im rechten unteren Quadranten sehen Sie eine Detailansicht des fokussierten Bereichs.



**3** Mit der Zoom-Funktion können Sie den Ausschnitt so weit vergrößern, bis Sie alle deutlich sehen und beurteilen können. Sie können auch über diesen Bildausschnitt hinaus mit den Pfeiltasten navigieren.



**4** Mit MENU kommen Sie wieder eine Ebene zurück.

Wenn Sie mehrere Rahmen im Bild haben, kann immer derjenige vergrößert werden, der gerade orange dargestellt wird. Sie können zum nächsten Rahmen springen, indem Sie die FUNC./SET-Taste drücken.

Im Programm AUTOMATIK müssen Sie die Gesichtserkennung nicht eigens aktivieren.

### FlexiZone/Mitte

Mit dem Modus FLEXIZONE/MITTE können Sie die Größe des AF-Rahmens und das Motivdetail auswählen, d.h., Sie können selbst auswählen, in welchem Bildbereich genau die Scharfstellung erfolgen soll. Besonders dann, wenn Sie mit Schärfe und Unschärfe arbeiten wollen, sollten Sie diesen Modus wählen.

So ändern und verschieben Sie den AF-Rahmen:

**1** Drücken Sie zuerst die Taste AF-RAHMENAUSWAHL. Der AF-Rahmen, den Sie auf dem Monitor sehen, verändert nun seine Farbe – er wird orange.



**2** Mit dem Einstellungs-Wahlrad und den Pfeiltasten können Sie den AF-Rahmen verschieben. Sofern Sie am Einstellungs-Wahlrad drehen, springt der Rahmen zeilenweise weiter – mit den Pfeiltasten können

Sie direkt nach oben oder unten navigieren. Wenn Sie den Rahmen wieder in der Mitte haben möchten, drücken Sie einfach noch einmal die AF-Rahmenauswahl-Taste.



**3** Als Nächstes verändern wir die Größe des Rahmes. Die Größe können Sie nur dann ändern, wenn der Rahmen schon orange dargestellt wird. Drücken Sie die Taste MENU und der AF-Rahmen verkleinert sich – bei nochmali- gem Drücken der MENU-Taste vergrößert er sich wieder.

### Digitalzoom/ Telekonverter

Wenn Sie mit dem Digitalzoom oder dem Digital-Telekonverter arbeiten, können Sie den AF-Rahmen nicht verändern.

- 4** Bestätigen Sie Ihre Wahl durch die AF-Rahmenauswahl-Taste.

## AF-Verfolgung

Bei der AF-Verfolgung können Sie das AF-Messfeld mit einem bestimmten Motivausschnitt verbinden – bewegt sich das Motiv innerhalb Ihres Bildausschnitts, bleibt der Autofokus auf das Motiv fixiert und stellt die Schärfe kontinuierlich nach.

So stellen Sie die AF-Verfolgung ein:

- 1** Gehen Sie zuerst auf MENU > AUFNAHMEINSTELLUNGEN ÄNDERN > VERFOLG-AF

- 2** Tippen Sie kurz auf den Auslöser auf dem Monitor, sehen Sie jetzt das Symbol für VERFOLG. AF.

- 3** Drücken Sie als Nächstes die Taste AF-Rahmenauswahl.

Es ertönt ein Signalton, der Ihnen anzeigen, dass der Verfolgungsmodus gestartet wird. Der AF-Rahmen folgt nun dem Motiv und bewegt sich dadurch auch auf dem Monitor.

- 4** Um das kontinuierliche Scharfstellen abzubrechen, drücken Sie noch einmal auf die AF-Rahmenauswahl-Taste.

So machen Sie Bilder mit AF-Verfolgung:

- 1** Ihr AF-Rahmen wandert über den Monitor.

- 2** Tippen Sie als Nächstes auf den Auslöser und der AF-Rahmen ändert seine Farbe – er wird blau. Sie können nun den Auslöser drücken.



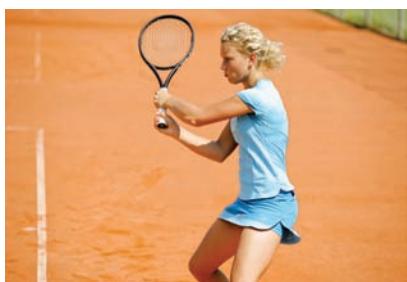
**AF-Rahmenauswahl.** Die AF-Rahmenauswahl-Taste ist je nach Modus mit unterschiedlichen Auswahlvarianten belegt. Sie beenden den Modus, indem Sie noch einmal auf die Taste drücken.



Denken Sie bitte daran, dass die Verfolgung durch die Aufnahme nicht endet. Erst wenn Sie die AF-Rahmenauswahl-Taste neuerlich drücken, endet die Verfolgung.

## Servo AF

Der Servo AF ist für Motive gedacht, die sich schnell bewegen und bei denen der Autofokus nachgezogen werden muss. Im Unterschied zu Verfolgung AF bleibt der Autofokus nicht in gleicher Einstellung auf dem Motiv heften, sondern reguliert den Autofokus und auch



### Stromsparen

Denken Sie daran,  
dass der Servo-AF-  
Modus sehr viel  
Energie braucht.  
Wenn Sie mit Ihren  
Energiereserven  
haushalten müs-  
sen, sollten Sie den  
Modus nur mit Be-  
dacht einsetzen.

die Belichtung kontinuierlich nach. Der Servo AF bleibt so lange aktiv, wie Sie den Auslöser halb durchgedrückt halten.

**1** Gehen Sie auf MENU > AUFNAHMEINSTELLUNGEN ÄNDERN > SERVO AF > AN.

**2** Tippen Sie kurz auf den Auslöser, um zum Monitor zurückzukehren.

Auf dem Monitor erscheint ein blauer Rahmen – mit diesem Rahmen stellen Sie auf das Motiv scharf.

**3** Halten Sie den Auslöser gedrückt und ziehen Sie die Kamera mit dem Motiv mit.



Sie können deutlich hören, dass der Autofokus engagiert arbeitet und die neuen Verhältnisse jeweils auf den Fokus und die Belichtung anwendet.

Wenn der richtige Moment gekommen ist, müssen Sie nur noch den Auslöser durchdrücken.

### Kontinuierlicher Autofokus

Der kontinuierliche Autofokus stellt permanent scharf, auch wenn Sie den Auslöser nicht berühren. Der große Vorteil dieser Funktion ist, dass Sie immer bereit sind und Ihnen so weniger Schnappschüsse entgehen - der Nachteil: Der Modus verbraucht sehr viel Strom.

So aktivieren Sie den kontinuierlichen Autofokus: Gehen Sie auf MENU > AUFNAHMEINSTELLUNGEN ÄNDERN > KONTINUIERLICHER AF > AN.

### Manuelle Fokussierung

Immer dann, wenn es Ihnen nicht gelingt, über den Autofokus AF das Motiv scharf zu stellen, müssen Sie auf die manuelle Fokussierung zurückgreifen.

**1** Drücken Sie hierzu auf dem Einstellungs-Wahlrad auf den linken Rand, der mit MF bezeichnet ist. Gehen Sie mit dem Wahlrad oder der Taste, bis Sie auf dem Symbol für MF stehen. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit FUNC./SET.



Enzian im Nahbereich. Im Nahbereich kann es Ihnen immer wieder passieren, dass der Autofokus versagt. Dann müssen Sie selbst Hand anlegen. (100 ISO,  $1/500$  Sek., 28 mm, f2,8)



**2** Als Nächstes müssen Sie mit dem Wahlrad die allgemeine Fokusposition, also den Abstand zum Motiv, eingeben. Das bewerkstelligen Sie, indem Sie am Wahlrad drehen. Im rechten Monitorbereich wird Ihnen ein Fokusbalken angezeigt. Sie erhalten eine Art Lupenansicht, um besser beurteilen zu können, ob das Motiv wirklich scharf ist.



**3** Um bequem mit der AF-Lupenansicht arbeiten zu können, müssen Sie sie vorher aktiviert haben. Gehen Sie dazu auf

MENU > AUFNAHMEEINSTELLUNGEN ÄNDERN und aktivieren Sie den Punkt AF-FELD-LUPE.

Als Letztes müssen Sie den Auslöser betätigen, um die Fokusposition fein einzustellen und zu speichern (Safety MF). Sie können wieder in den Normal-Fokus zurückkehren, indem Sie auf die Taste MF drücken.

## Feintuning mit Safety MF

Das Einstellen mit dem manuellen Fokus funktioniert mit ein wenig Übung ganz gut; wenn Sie mit dem Ergebnis dennoch nicht 100%ig zufrieden sind, können Sie über den Safety MF noch einmal nachjustieren. Auch hier müssen Sie die Funktion zuerst aktivieren.

**1** Klicken Sie hier auf MENU > AUFNAHMEEINSTELLUNGEN ÄNDERN > SAFETY MF > AN. Fokussieren Sie zuerst über den manuellen Fokus Ihr Motiv.



**2** Drücken Sie den Auslöser halb durch – an der grü-

nen Kontrollleuchte neben dem Sucher sehen Sie, wenn die Feinjustierung abgeschlossen ist.  
Jetzt müssen Sie nur noch abdrücken.

## Fokus-Aufnahmereihe

Die Fokus-Aufnahmereihe soll Sie dabei unterstützen, in jedem Fall zumindest ein richtig scharf gestelltes Bild bei der manuellen Fokuseinstellung zu bekommen.

Wenn Sie den Modus aktiviert haben, werden drei Bilder hintereinander angefertigt, die in einem bestimmten Fokus-Abstand aufgenommen werden. Den Abstand können Sie selbst einstellen.



**1** Drücken Sie zuerst auf die FUNC./SET. -ASTE und **2** gehen Sie anschließend auf den Menüpunkt für die Aufnahmereihen, indem Sie die Einstellung für die Reihen vornehmen können. Wählen Sie FOKUSBEREICH aus.

**3** Wenn Sie auf MENU drücken, erscheint eine Leiste, auf der Sie mit dem Einstellungs-Wahlrad den Abstand zum fokussierten Bild angeben können.

Auf diesen Modus können Sie nur in den Kreativprogrammen P, Tv, Av und M zugreifen. In C1 und C2 ist es von Ihren Einstellungen abhängig.





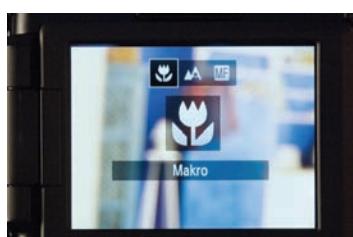
## Fokussieren bei Makro-Aufnamen

Bei Makro-Aufnahmen gehen Sie sehr nah ans Motiv heran – deutlich näher, als Sie dies in Standardsituationen tun würden. Damit sich der Autofokus auf diese untypische Situation einstellen kann, sollten Sie die Makro-Funktion aktivieren.

**1** Drücken Sie auf dem Einstellungs-Wahlrad die Pfeil-nach-links-Taste (Blumensymbol).

**2** Wenn das Blumensymbol auch auf dem Monitor groß dargestellt wird, sind Sie im Makro-Modus. Bestätigen

Sie Ihre Eingabe mit FUNC./SET.



Jetzt können Sie mit Ihren Nahaufnahmen beginnen. Der Makro-Fokus funktioniert nicht, wenn Sie mit dem digitalen Zoom versuchen, das Motiv näher heranzuholen. Gehen Sie auf eine möglichst kleine Brennweite und nähern Sie sich dem Motiv, bis Sie nah genug dran sind und das Motiv scharf auf dem Monitor erscheint.

## Arbeiten mit gespeicherten Schärfe-punkten

Der Autofokus der PowerShot G1X arbeitet sehr zuverlässig - wenn nötig, können Sie ja immer noch über die AF-Einstellungen nachjustieren.

Für Situationen, in denen es wirklich schnell gehen soll, stellt Canon noch einen anderen Weg zur Verfügung.

## Über den Auslöser – für ein Bild

Der schnellste Weg geht über den Auslöser – den nehmen Sie immer dann, wenn Sie nur den Fokus für eine Aufnahme speichern wollen. Vorkommen kann das z.B.

dann, wenn die Struktur einer Fläche vom Autofokus nicht erkannt werden kann.

In diesem Fall suchen Sie sich ein Motiv, das in ähnlicher Entfernung zu Ihnen ist und mehr Struktur aufweist. Drücken Sie den Auslöser halb durch und bleiben Sie auf dem Auslöser. Schwenken Sie nun auf das Motiv, das Sie eigentlich anvisieren wollten, und drücken Sie den Auslöser ganz durch.

Die Autofokusinformationen, die Sie für das andere Motiv gespeichert hatten, werden für die Aufnahme verwendet.

### Mit der MF-Taste für mehrere Bilder

Drücken Sie den Auslöser halb durch. Halten Sie den Auslöser in dieser Position fixiert und tippen gleichzeitig auf die MF-Taste (Pfeil-nach-links-Taste) auf dem Einstellungs-Wahlrad. Die Fokus-Einstellung ist jetzt gespeichert. Sie könnten jetzt z.B. die Blende und die Belichtungszeit ändern oder auch einen anderen Punkt anpeilen – wenn Sie den Auslöser drücken, wird die Fokusstellung, die Sie gespeichert haben, angewendet. Die Speicherung ist so lange gültig, bis Sie den Speicher durch erneutes Drücken der MF-Taste wieder löschen.

## Probleme mit dem Autofokus

Das Prinzip der Kontrastmessung führt unweigerlich dazu, dass es einige Situationen gibt, die die Kamera schlichtweg überfordern. Sie merken es daran, wenn die Kamera mehrmals den gesamten Schärfenbereich durchläuft und irgendwann ergebnislos stehen bleibt.

Was bringt den Autofokus derart zur Verzweiflung?

Einfarbige, spiegelnde und glatte Flächen weisen sehr wenige Kontraste und Helligkeitsunterschiede auf.

Der Autofokus sucht nach



Kontrasten, um einen Anhaltspunkt fürs Scharfstellen zu bekommen, wird aber nicht fündig. Jetzt können Sie nur noch manuell einstellen.

Ein ähnliches Problem wird Ihnen bei nebliger Witterung begegnen. Der Nebel überzieht die Landschaft nicht nur mit einem sanften Schleier, sondern reduziert auch die vorhandenen Kontraste erheblich. In diesen Fällen wie auch bei Dunkelheit müssen Sie den traditionellen Weg wählen und auf manuellen Fokus zurückgreifen.

Im Modus GESICHT/AIAF kann es vorkommen, dass das Gesicht nicht erkannt werden kann, wenn Sie zusätzlich den Modus Servo AF angestellt haben. In diesem Fall springt das AF-Messfenster auf die Mitte des Monitors.

Stellen Sie in diesem Fall entweder den Servo AF ab oder fokussieren Sie manuell.

Überprüfen Sie unbedingt nach wichtigen Aufnahmen, ob Sie den Fokuspunkt getroffen haben. Hinterher ist der Ärger über unscharfe Bilder groß.

**⌚ Streulicht.** Der Autofokus bekommt bei Streulicht, das bei Gegenlicht auftritt, größere Probleme. Die Kontraste sind für einen exakte Bemessung zu gering. Das rechte Bild wurde am Computer bearbeitet.  
(100 ISO, 1/100 Sek., f8)







# Copyright

Daten, Texte, Design und Grafiken dieses eBooks, sowie die eventuell angebotenen eBook-Zusatzdaten sind urheberrechtlich geschützt. Dieses eBook stellen wir lediglich als **persönliche Einzelplatz-Lizenz** zur Verfügung!

Jede andere Verwendung dieses eBooks oder zugehöriger Materialien und Informationen, einschließlich

- der Reproduktion,
- der Weitergabe,
- des Weitervertriebs,
- der Platzierung im Internet, in Intranets, in Extranets,
- der Veränderung,
- des Weiterverkaufs und
- der Veröffentlichung

bedarf der **schriftlichen Genehmigung** des Verlags. Insbesondere ist die Entfernung oder Änderung des vom Verlag vergebenen Passwortschutzes ausdrücklich untersagt!

Bei Fragen zu diesem Thema wenden Sie sich bitte an: [info@pearson.de](mailto:info@pearson.de)

## Zusatzdaten

Möglicherweise liegt dem gedruckten Buch eine CD-ROM mit Zusatzdaten bei. Die Zurverfügungstellung dieser Daten auf unseren Websites ist eine freiwillige Leistung des Verlags. **Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.**

## Hinweis

Dieses und viele weitere eBooks können Sie rund um die Uhr und legal auf unserer Website herunterladen:

**<http://ebooks.pearson.de>**